Zeitschrift: Blätter der Thomas Mann Gesellschaft Zürich

Herausgeber: Thomas Mann Gesellschaft Zürich

Band: 15 (1975)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BLÄTTER

DER

THOMAS MANN GESELLSCHAFT

ZÜRICH

Nummer 15

1975

Zum 100. Geburtsjahr von Thomas Mann

Wie wir schon in Nummer 14 dieser Blätter anzeigten, veranstaltet das Thomas Mann-Archiv der ETH zusammen mit der Stadt Zürich und der Thomas Mann Gesellschaft im Sommer 1975 eine große

Thomas Mann-Ausstellung im Zürcher Helmhaus

Eröffnung: Samstag, den 31. Mai 1975, 15.00 Uhr.

Verantwortlich für den Aufbau der Ausstellung ist Dr. Hans Wysling, Professor an der Universität Zürich und Leiter des Thomas Mann-Archivs der ETH.

Im Schauspielhaus Zürich

wird am 31. Mai 1975, 20.15 Uhr ein festlicher Abend gestaltet. Mitglieder des Ensembles werden aus Thomas Manns Werken und Briefen lesen. Hans Wysling hält den Festvortrag.

Wir bitten unsere Mitglieder, Billettbestellungen zu diesem Abend direkt an die Theaterkasse des Schauspielhauses zu richten: 8001 Zürich, Rämistrasse 34. Preise der Plätze: Fr. 4.– bis Fr. 20.–.

Vorstand: Dr. Erwin Jaeckle Prof. Leopold Lindtberg Emmie Oprecht Dr. Alfred Schaefer Dr. Willy Staehelin Prof. Dr. Werner Weber